

Medieninformation

Chemnitz, 08.04.2015

Vortrag „Vergegenwärtigung der Vergangenheit im Archäologiemuseum“ im Rahmen der Ringvorlesung der TU Chemnitz

Am Mittwoch, **15. April 2015**, um **19.15 Uhr** referiert Museumsdirektorin Sabine Wolfram im smac über das Thema „Vergegenwärtigung der Vergangenheit im Archäologiemuseum“. Es ist der zweite von zehn Vorträgen der Ringvorlesung der Technischen Universität Chemnitz, die den Titel „Die Gegenwart der Vergangenheit“ trägt. Diese Vorlesungsreihe findet mittwochs um 19.15 Uhr im smac statt.

Eintritt kostenfrei

Ort Vortragssaal des smac in der 5. Etage

Zugang über das Treppenhaus Bahnhofstr./Ecke Brückenstr.

Inhalt

Die Vergangenheit ist stets gegenwärtig, jedoch mangelt es am Erkennen. Ausgehend von der Natur archäologischer Quellen skizziert der Vortrag die Rekontextualisierung und damit einhergehend die Vergegenwärtigung der Objekte im Zuge der Musealisierung. Anhand von Beispielen wird die Grundkonzeption des smac erläutert.

Referentin

Dr. Sabine Wolfram ist die Museumsdirektorin des smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz. Durch ihre langjährige museale Tätigkeit in Hanau und Chemnitz hat sie sich immer wieder mit der Darstellung der Vergangenheit im musealen, also gegenwärtigen Kontext befasst.

Ringvorlesung ‚Die Gegenwart der Vergangenheit‘

Die Ringvorlesung postuliert, dass alle Hochkulturen Rezeptionskulturen sind. Dies gilt insbesondere für die Kulturen

**Kulturen entdecken
Geschichte verstehen**
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 172. 89 77 050

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatbetriebs
Landesamtes für
Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

Europas, in denen seit zweitausend Jahren die Kultur der Antike, seit tausend Jahren die Kultur des Mittelalters immer neu vergegenwärtigt wird. Beispiele für diese „Gegenwart der Vergangenheit“ werden in der öffentlichen Ringvorlesung der Technischen Universität Chemnitz im smac vorgestellt.

Anlass der Vorlesungsreihe ist die Einführung des Masters „Rezeptionskulturen der Vormoderne“ als neuer Studiengang der TU im Wintersemester 2015/16.

Aufgrund der thematischen Nähe kamen Prof. Dr. Martin Clauss vom Institut für Europäische Geschichte und die Museumsdirektorin des smac, Dr. Sabine Wolfram, schnell überein, dass das smac Veranstaltungsort und somit „außeruniversitärer Lernort“ sein wird.

Weitere Vortragstermine der Ringvorlesung ‚Die Gegenwart der Vergangenheit‘

Jeweils mittwochs um 19.15 Uhr im Vortragssaal des smac

- 29.04. Robin Hood – Rezeptionen und Transformationen einer Legende vom Mittelalter bis heute | Martin Clauss
- 13.05. Reichsromantik und Kaisermythos. Aspekte der Mittelalterrezeption im 19. Jahrhundert | Frank-Lothar Kroll
- 20.05. Gründungsoffer, Tugendideal, Selbstmörderin. Lucretia im Spannungsfeld unterschiedlicher Rezeptionskulturen in Mittelalter und Früher Neuzeit | Julia Weitbrecht
- 27.05. Virgilius, Filius, Filigus. Transformationen Vergils in der Literatur des Mittelalters | Gesine Mierke
- 03.06. Historisierung als Vergegenwärtigung: Zu einem poetischen Verfahren bei Bertolt Brecht und Stefan Heym | Bernadette Malinowski
- 10.06. Medea-Variationen. Von Euripides über Pie Paolo Pasolini zu Christa Wolf | Michael Ostheimer
- 17.06. ‚Kulturgefälle‘, ‚Zivilisationsarbeit‘ und ‚Kolonisation‘. Bilder vom Mittelalter in der deutschen ‚Ostforschung‘ | Martin Munke
- 24.06. ‚Transformationen der Antike‘ in Mittelalter und Renaissance | Johannes Helmrath